

Der Fasnachts-Fund im Estrich

«Einen Estrich zu räumen, hat stets etwas <Heimeliges>. Obwohl manchmal anstrengend, ist es auch aufregend, in alten Sachen zu wühlen und Erinnerungen hervorzuholen. Unsere Eltern, Louis und Josy Allemann-Schacher, sind im Jahr 2000 von der <Alten Käserei> in eine Wohnung im Dorf gezogen. Danach gingen wir gelegentlich mit ihnen ins Elternhaus zurück, um aufzuräumen. Auch nach Papas Tod gab es noch einiges zu tun. Eines Tages – als wir bereits aufgrund alter Spielsachen etwas nostalgisch wurden – entdeckten wir eine alte Holzkiste. Was da wohl drin sein mag, fragten wir uns, zögerten nicht lange und öffneten sie. Darin lagen viele Papiere, welche wir genauer unter die Lupe nahmen. Wir staunten nicht schlecht: Da war tatsächlich eine Schnitzelbank von 1953 dabei!

Inwiefern die Schnitzelbank mit unserem Vater in Verbindung stand, war uns damals noch nicht ganz klar. Erst 2015, am 70-Jahre-Jubiläum des Narrenkomitees, wurde uns bewusst, dass unser Vater sogar ein Gründungsmitglied der Narrenzunft <Schnapsloch> war!

Demnach liegt uns Fasnacht also quasi allen im Blut: Während unser Vater am Umzug meist mit der Musikgesellschaft unterwegs war, waren wir manchmal mit unserer Mama auf dem Landfrauen-Wagen. Später haben die Frauen unserer Familie jeweils begeistert Kleider für die Beizen-Fasnacht genäht. Noch heute freuen wir uns jedes Jahr auf die Fasnacht mit Umzug, <Guggenmusik> und natürlich mit den Schnitzelbänken, womit wir wieder beim Thema wären. Das Lustige an dieser alten Schnitzelbank ist, dass die Sorgen und Ängste, Fauxpas und Schmunzelgeschichten ganz ähnlich sind wie die heutigen. Wir möchten sie euch natürlich nicht vorenthalten und lesen euch einige Verse daraus vor.»



Erzählt von: Franz Allemann, Elisabeth Allemann, Pia Distel-Allemann, Monika Minder-Allemann, Marianne Fluri-Allemann



(v. l. n. r.) Louis Allemann (Chäserei Louis), Hans Roth (Elektriker), unbekannt, Hugo Allemann (chli Hugi), Hans Gunzinger (Molli Hans), unbekannt
Februar 1956: Die Narrenzunft Schnapsloch amüsiert das Dorf mit ihrer Schnitzelbank.

Foto: zVg